

Novartis setzt Wachstumskurs mit weiterer Steigerung der Kerngewinnmarge fort und erreicht wichtige Innovationsmeilensteine

Geschäftsjahr

- **Der Nettoumsatz stieg um +4% (kWk¹, –2% USD), wobei sich das operative Kerneergebnis um +8% (kWk, 0% USD) verbesserte**
 - Innovative Medicines (IM) steigerte den Umsatz um +4% (kWk, –2% USD) und das operative Kerneergebnis um +8% (kWk, 0% USD), wobei die Kerngewinnmarge von IM 36,9% (+130 Basispunkte kWk) erreichte
 - Sandoz steigerte den Umsatz um +4% (kWk, –4% USD), wobei das operative Kerneergebnis um –1% (kWk, –8% USD) zurückging
- **Das operative Ergebnis ging um –13% (kWk, –21% USD) zurück**, vor allem aufgrund höherer Restrukturierungskosten und Wertminderungen. **Der Reingewinn sank um –67% (kWk, –71% USD) bzw. –9% (kWk) ohne den Einfluss des Ertrags aus der Beteiligung an Roche²**. Der Free Cashflow belief sich auf USD 11,9 Milliarden (–10% USD)
- **Der Kerngewinn pro Aktie stieg um +6% (kWk, –3% USD) auf USD 6,12**; ohne den Einfluss des Kerngewinns aus der Beteiligung an Roche stieg der Kerngewinn pro Aktie um +14% (kWk)

Viertes Quartal

- **Der Nettoumsatz stieg um +3% (kWk, –4% USD), wobei sich das operative Kerneergebnis um +15% (kWk, +6% USD) verbesserte**, vor allem dank Umsatz- und Produktivitätssteigerungen
 - Innovative Medicines (IM) steigerte den Umsatz um +3% (kWk, –3% USD). Zu den Wachstumstreibern gehören: *Entresto* (+44% kWk), *Kesimpta* (+157% kWk), *Pluvicto* (mit einem Umsatz von USD 179 Millionen) und *Kisqali* (+33% kWk)
 - Sandoz erzielte einen Umsatz auf Vorjahresniveau (0% kWk, –8% USD) bei anhaltendem Wachstum der Biopharmazeutika
- **Ausgewählte Meilensteine der Innovation im vierten Quartal:**
 - **Pluvicto** erzielte in der Phase-3-Studie PSMAfore positive Ergebnisse bei metastasierendem kastrationsresistentem Prostatakrebs (mCRPC) und erhielt die Zulassung der Europäischen Kommission für progredienten PSMA-positiven mCRPC
 - **Iptacopan** zeigte in der Phase-3-Studie APPLY-PNH Überlegenheit gegenüber einer Anti-C5-Therapie bei refraktärer paroxysmaler nächtlicher Hämoglobinurie (PNH)
 - **Iptacopan** erreichte in der Phase-3-Studie APPOINT-PNH den primären Endpunkt bei bisher nicht mit einem Komplement-Inhibitor behandelten PNH-Patienten

Aktienrückkauf, Dividende und Prognose 2023

- Der angekündigte Aktienrückkauf von bis zu USD 15 Milliarden ist weiter im Gange; USD 4,9 Milliarden sollen noch umgesetzt werden³
- Für 2022 wird eine **Dividende von CHF 3,20 pro Aktie – eine Erhöhung um 3,2% –** vorgeschlagen
- **Prognose 2023⁴** – Auf Konzernebene wird ein Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich und eine mittlere einstellige Steigerung des operativen Kerneergebnisses erwartet. Innovative Medicines rechnet mit einem Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich und mit einer mittleren bis hohen einstelligen Verbesserung des operativen Kerneergebnisses

¹ Die Angaben in konstanten Wechselkursen (kWk), die Kerneergebnisse und der Free Cashflow sind keine in den IFRS definierten Angaben. Erläuterungen der Nicht-IFRS-Kennzahlen finden sich auf Seite 50 der in englischer Sprache vorhandenen Kurzfassung des Finanzberichts. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle in dieser Mitteilung erwähnten Wachstumsraten auf den Vergleichszeitraum des Vorjahres.

² Eine Tabelle mit den Kennzahlen des vierten Quartals und des Geschäftsjahres 2022 ohne Roche findet sich auf Seite 10; Überleitungsrechnungen der IFRS-Ergebnisse 2021 sowie der Nicht-IFRS-Kennzahlen der Kerneergebnisse zum Ausschluss der Auswirkungen der 2021 erfolgten Veräusserung unserer Investition in Roche finden sich auf Seite 58 der Kurzfassung des Finanzberichts.

³ Stand: 31. Dezember 2022

⁴ Einzelheiten zu den Annahmen zur Prognose finden sich auf Seite 8.

Basel, 1. Februar 2023 – Die Ergebnisse 2022 kommentierte Vas Narasimhan, CEO von Novartis: «Novartis ist auf dem besten Weg, ein ausschliesslich auf innovative Arzneimittel fokussiertes Unternehmen zu werden, das einzigartig positioniert ist, um von seiner globalen Präsenz sowie seinen Forschungs- und Entwicklungsplattformen zu profitieren. Unsere sechs Marken mit einem Umsatzpotenzial von mehreren Milliarden¹ US-Dollar machen heute 32% unseres Umsatzes bei Innovative Medicines aus und wachsen um 26%. Pluvicto und Scemblix erzielten bei ihrer Einführung eine sehr starke Performance, und die Markteinführung von Leqvio schreitet weiter voran. Zulassungsrelevante Phase-3-Ergebnisse aus zwei Studien mit Iptacopan und Pluvicto in früheren Therapielinien schaffen Zuversicht für kurz- bis mittelfristiges Wachstum. Mit Blick auf die Zukunft besitzen wir eine Pipeline, die reich an Katalysatoren ist, wobei mittelfristig 15 zulassungsrelevante Studienergebnisse anstehen. Wir gehen davon aus, dass wir auf unserem Weg, das vertrauenswürdigste und meistgeschätzte Arzneimittelunternehmen der Welt zu werden, unsere Finanzergebnisse weiter verbessern und die ESG-Grundlagen von Novartis stärken werden.»

Kennzahlen²

	4. Quartal 2022	4. Quartal 2021	Veränderung in %		Geschäfts- jahr 2022	Geschäfts- jahr 2021	Veränderung in %	
	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk
Nettoumsatz	12 690	13 229	-4	3	50 545	51 626	-2	4
Operatives Ergebnis	1 949	2 562	-24	-14	9 197	11 689	-21	-13
Reingewinn	1 466	16 306	-91	-90	6 955	24 018	-71	-67
Gewinn pro Aktie (USD)	0,69	7,29	-91	-89	3,19	10,71	-70	-66
Free Cashflow	3 552	3 027	17		11 945	13 282	-10	
Operatives Kernergebnis	4 030	3 819	6	15	16 665	16 588	0	8
Kernreingewinn	3 251	3 135	4	14	13 352	14 094	-5	3
Kerngewinn pro Aktie (USD)	1,52	1,40	9	19	6,12	6,29	-3	6

Aktuelle Informationen zur Strategie

Unser Fokus

Im Zuge der Transformation zu einem «reinen» Innovative-Medicines-Unternehmen verfolgte Novartis 2022 eine neue, fokussierte Strategie. Wir konzentrieren uns gezielt auf **fünf therapeutische Kernbereiche** (Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Immunologie, Neurowissenschaften, solide Tumoren und Hämatologie). In jedem dieser Bereiche verfügen wir über mehrere bedeutende Arzneimittel im Markt und Produktkandidaten in der Pipeline, die eine hohe Krankheitslast bewältigen und ein bedeutendes Wachstumspotenzial aufweisen. Neben zwei etablierten **Technologieplattformen** (Chemie und Biotherapeutika) erhalten drei neue Plattformen (Gen- und Zelltherapie, Radioligandentherapie und xRNA) Vorrang bei weiteren Investitionen in neue Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionskapazitäten. Geografisch konzentrieren wir uns auf das Wachstum in unseren **vorrangigen Märkten**: USA, China, Deutschland und Japan.

Unsere Prioritäten

1. **Wachstum beschleunigen:** Erneutes Augenmerk auf die Entwicklung hochwertiger Medikamente (neue Wirkstoffe) und Fokussierung auf erfolgreiche Neueinführungen, mit einer reichhaltigen Pipeline in unseren therapeutischen Kernbereichen.
2. **Rendite erzielen:** Weitere Verankerung operativer Höchstleistungen und Verbesserung der Finanzergebnisse. Novartis geht bei der Kapitalzuweisung weiterhin diszipliniert und aktionärsorientiert vor, wobei ein beträchtlicher Cashflow und eine starke Kapitalstruktur für anhaltende Flexibilität sorgen.
3. **Basis stärken:** Freisetzung des Leistungspotenzials unserer Mitarbeitenden, Ausbau von Datenwissenschaft und -technologie sowie weiterer Aufbau des Vertrauens in der Gesellschaft.

¹ Potenzielle Umsätze in USD.

² Die Angaben in konstanten Wechselkursen (kWk), die Kernergebnisse und der Free Cashflow sind keine in den IFRS definierten Angaben. Erläuterungen der Nicht-IFRS-Kennzahlen finden sich auf Seite 50 der in englischer Sprache vorhandenen Kurzfassung des Finanzberichts. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle in dieser Mitteilung erwähnten Wachstumsraten auf den Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Geplanter Spin-off von Sandoz

Der geplante Spin-off ist nach wie vor auf Kurs für das zweite Halbjahr 2023. Der Abschluss der Transaktion unterliegt bestimmten Bedingungen, beispielsweise der Konsultation der Betriebsräte und Arbeitnehmervertretungen (soweit erforderlich), allgemeinen Marktbedingungen, steuerlichen Vorbescheiden und Gutachten, der endgültigen Zustimmung des Verwaltungsrats und der Genehmigung durch die Aktionäre gemäss schweizerischem Gesellschaftsrecht. Es wird erwartet, dass die Transaktion für Novartis steuerneutral ausfallen wird.

Finanzergebnisse

Viertes Quartal

Der Nettoumsatz belief sich im vierten Quartal auf USD 12,7 Milliarden (–4%, +3% kWk) und war geprägt durch Volumensteigerungen von 10 Prozentpunkten, die durch einen Preisverfall von 3 Prozentpunkten und Einbussen durch Generikakonkurrenz von 4 Prozentpunkten teilweise absorbiert wurden.

Das operative Ergebnis ging auf USD 1,9 Milliarden (–24%, –14% kWk) zurück, vor allem aufgrund höherer Restrukturierungskosten (USD 0,6 Milliarden), die primär im Zusammenhang mit der angekündigten Straffung des Unternehmensmodells anfielen.

Unter Berücksichtigung des Ertrags aus der Beteiligung an Roche im Vorjahr in Höhe von USD 14,6 Milliarden belief sich der Reingewinn 2022 auf USD 1,5 Milliarden (–91%, –90% kWk). Ohne den Einfluss des Ertrags aus der Beteiligung an Roche stieg der Reingewinn um +2% (kWk). Der Gewinn pro Aktie lag bei USD 0,69 (–91%, –89% kWk). Ohne den Einfluss des Ertrags aus der Beteiligung an Roche stieg der Gewinn pro Aktie um +7% (kWk).

Das operative Kernergebnis belief sich auf USD 4,0 Milliarden (+6%, +15% kWk) und beruhte auf Umsatz- und Produktivitätssteigerungen, einschliesslich erster Einsparungen aus der angekündigten Straffung des Unternehmensmodells. Die operative Kerngewinnmarge stieg um 2,9 Prozentpunkte (+3,5 Prozentpunkte kWk) auf 31,8% des Nettoumsatzes.

Der Kernreingewinn betrug USD 3,3 Milliarden (+4%, +14% kWk), getragen vor allem von der Zunahme des operativen Kernergebnisses, die durch den Wegfall des Kerngewinns aus der Beteiligung an Roche teilweise absorbiert wurde. Ohne den Einfluss des Kerngewinns aus der Beteiligung an Roche stieg der Kernreingewinn um +17% (kWk). Der Kerngewinn pro Aktie betrug USD 1,52 (+9%, +19% kWk) und profitierte von der geringeren gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien. Ohne den Einfluss des Kerngewinns aus der Beteiligung an Roche stieg der Kerngewinn pro Aktie um +23% (kWk).

Der Free Cashflow belief sich auf USD 3,6 Milliarden (+17% USD), vor allem aufgrund höherer Nettogeldflüsse aus operativer Tätigkeit und geringerer Käufe immaterieller Vermögenswerte.

Innovative Medicines erzielte einen Nettoumsatz von USD 10,4 Milliarden (–3%, +3% kWk), wobei Volumensteigerungen 11 Prozentpunkte zum Wachstum beisteuerten. Das Umsatzwachstum beruhte vor allem auf der weiterhin starken Performance von *Entresto*, *Kesimpta*, *Pluvicto* und *Kisqali*. Generikakonkurrenz hatte einen negativen Effekt von 5 Prozentpunkten, was vor allem auf *Gilenya*, *Exjade* und *Afinitor* zurückzuführen war. Die Preisentwicklung hatte einen negativen Effekt von 3 Prozentpunkten, einschliesslich des Effekts von rund 1 Prozentpunkt durch eine Anpassung für Erlösminderungen bei *Cosentyx* in den USA, die sich auf die Vorquartale 2022 bezog. Das Umsatzwachstum wurde im vierten Quartal auch beeinträchtigt durch die im Vorjahr erfolgte Umbuchung der Auftragsproduktion vom übrigen Ertrag zum Umsatz. Ohne den Effekt der Umbuchung der Auftragsproduktion wäre der Umsatz um +4% (kWk) gestiegen. In den USA belief sich der Umsatz auf USD 4,2 Milliarden (+7%) und in den anderen Ländern der Welt auf USD 6,2 Milliarden (–9%, +1% kWk).

Sandoz erzielte einen Nettoumsatz von USD 2,3 Milliarden (–8%, 0% kWk), wobei Volumensteigerungen 5 Prozentpunkte zum Wachstum beisteuerten. Die Preisentwicklung hatte einen negativen Effekt von 5 Prozentpunkten. In Europa belief sich der Umsatz auf USD 1,3 Milliarden (–7%, +3% kWk), in den USA auf USD 429 Millionen (–10%) und in den anderen Ländern der Welt auf USD 612 Millionen (–8%, +1% kWk). Der Umsatz war durch eine Umbuchung des Ertrags aus der Auftragsproduktion von Biopharmazeutika im Vorjahr negativ beeinflusst. Ohne diesen Effekt wäre der Umsatz von Sandoz insgesamt um +1% (kWk) gestiegen. Der Umsatz der Einheit Biopharmaceuticals wuchs weltweit auf USD 517 Millionen (–7%, +3% kWk) mit Steigerungen in Europa, Kanada und Lateinamerika.

Geschäftsjahr

Der Nettoumsatz belief sich im Geschäftsjahr auf USD 50,5 Milliarden (–2%, +4% kWk) und war geprägt durch Volumensteigerungen von 11 Prozentpunkten, die durch einen Preisverfall von 4 Prozentpunkten und Einbußen durch Generikakonzurrenz von 3 Prozentpunkten teilweise absorbiert wurden.

Das operative Ergebnis betrug USD 9,2 Milliarden (–21%, –13% kWk). Hauptursachen für den Rückgang waren höhere Restrukturierungskosten (USD 1,2 Milliarden) vor allem im Zusammenhang mit der angekündigten Straffung des Unternehmensmodells, höhere Wertminderungen (USD 1,0 Milliarden) sowie niedrigere Veräußerungsgewinne (USD 0,6 Milliarden).

Unter Berücksichtigung des Ertrags aus der Beteiligung an Roche im Vorjahr belief sich der Reingewinn 2022 auf USD 7,0 Milliarden (–71%, –67% kWk). Ohne den Einfluss des Ertrags aus der Beteiligung an Roche sank der Reingewinn um –9% (kWk). Der Gewinn pro Aktie lag bei USD 3,19 (–70%, –66% kWk). Ohne den Einfluss des Ertrags aus der Beteiligung an Roche sank der Gewinn pro Aktie um –7% (kWk).

Das operative Kernergebnis belief sich auf USD 16,7 Milliarden (0%, +8% kWk) und war von Umsatzsteigerungen geprägt, die zum Teil durch höhere Investitionen in Forschung und Entwicklung absorbiert wurden. Die operative Kerngewinnmarge stieg um 0,9 Prozentpunkte (+1,3 Prozentpunkte kWk) auf 33,0% des Nettoumsatzes.

Der Kernreingewinn betrug USD 13,4 Milliarden (–5%, +3% kWk), wobei die Zunahme des operativen Kernergebnisses durch den Wegfall des Kerngewinns aus der Beteiligung an Roche teilweise absorbiert wurde. Ohne den Einfluss des Kerngewinns aus der Beteiligung an Roche stieg der Kernreingewinn um +11% (kWk). Der Kerngewinn pro Aktie betrug USD 6,12 (–3%, +6% kWk) und profitierte von der geringeren gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien. Ohne den Einfluss des Kerngewinns aus der Beteiligung an Roche stieg der Kerngewinn pro Aktie um +14% (kWk).

Der Free Cashflow belief sich auf USD 11,9 Milliarden (–10% USD). Dieser Rückgang war vor allem auf einen Rückgang der Nettogeldflüsse aus operativer Tätigkeit und geringere Desinvestitionserlöse zurückzuführen, die zum Teil durch geringere Käufe von Sachanlagen kompensiert wurden.

Innovative Medicines erzielte einen Nettoumsatz von USD 41,3 Milliarden (–2%, +4% kWk), wobei Volumensteigerungen 12 Prozentpunkte zum Wachstum beisteuerten. Das Umsatzwachstum beruhte vor allem auf den weiterhin kräftigen Zuwächsen bei *Entresto*, *Kesimpta*, *Kisqali*, *Pluvicto* und *Cosentyx*. Generikakonzurrenz hatte einen negativen Effekt von 4 Prozentpunkten, was vor allem auf *Gilenya*, *Afinitor/Votubia* und *Glivec/Gleevec* zurückzuführen war. Die Preisentwicklung hatte einen negativen Effekt von 4 Prozentpunkten. In den USA belief sich der Umsatz auf USD 15,9 Milliarden (+6%) und in den anderen Ländern der Welt auf USD 25,4 Milliarden (–6%, +3% kWk).

Sandoz erzielte einen Nettoumsatz von USD 9,2 Milliarden (–4%, +4% kWk), wobei Volumensteigerungen 10 Prozentpunkte zum Wachstum beisteuerten. Die Preisentwicklung hatte einen negativen Effekt von 6 Prozentpunkten. In Europa belief sich der Umsatz auf USD 4,9 Milliarden (–7%, +4% kWk), in den USA auf USD 1,8 Milliarden (–4%) und in den anderen Ländern der Welt auf USD 2,6 Milliarden (+2%, +9% kWk). Der Umsatz der Einheit Biopharmaceuticals stieg in allen Regionen auf USD 2,1 Milliarden (–1%, +9% kWk) weltweit.

Wichtige Wachstumstreiber im vierten Quartal

Die Finanzergebnisse im vierten Quartal beruhen auf einer anhaltenden Fokussierung auf entscheidende Wachstumstreiber (in der Reihenfolge ihres Beitrags zum Wachstum im vierten Quartal):

Entresto	(USD 1 291 Millionen, +44% kWk) erzielte aufgrund der anhaltenden Nachfrage ein kräftiges Wachstum mit steigenden Patientenanteilen in allen Märkten
Kesimpta	(USD 369 Millionen, 157% kWk) profitierte von einer starken Akzeptanz bei der Markteinführung, einem guten Zugang und einer gestiegenen Nachfrage; es ist in 80 Ländern zugelassen
Pluvicto	(USD 179 Millionen, n.a. kWk) verzeichnete bei der Markteinführung in den USA eine starke Performance mit mehr als 160 aktiven Zentren
Kisqali	(USD 357 Millionen, +33% kWk) verzeichnete in allen Märkten ein starkes Wachstum, das auf der zunehmenden Anerkennung seiner Vorteile für das Gesamtüberleben und die Lebensqualität bei HR-positivem/HER2-negativem Brustkrebs im fortgeschrittenen Stadium beruht
Promacta/Revolade	(USD 540 Millionen, +11% kWk) erzielte in den meisten Regionen Zuwächse, die einem verstärkten Einsatz bei chronischer Immuntrombozytopenie (ITP) sowie in der Erst- und/oder Zweitbehandlung schwerer aplastischer Anämie zu verdanken waren
Scemblix	(USD 52 Millionen, n.a. kWk) verzeichnete weiterhin bei der Markteinführung eine starke Akzeptanz, die den hohen ungedeckten Bedarf bei chronischer myeloischer Leukämie (CML) verdeutlicht, insbesondere bei Patienten, die zuvor mit zwei oder mehr Tyrosinkinase-Inhibitoren behandelt worden waren, oder Patienten mit T315I-Mutation
Leqvio	(USD 42 Millionen, n.a. kWk) wird eingeführt, wobei der Schwerpunkt auf der Einbindung der Patienten, der Beseitigung von Zugangshürden und der Verbesserung der medizinischen Ausbildung liegt
Ilaris	(USD 301 Millionen, +14% kWk) setzte in allen Märkten sein Umsatzwachstum fort
Tafinlar + Mekinist	(USD 465 Millionen, +8% kWk) erzielte Umsatzsteigerungen in allen Regionen, getragen von der Nachfrage in der adjuvanten Behandlung von Melanomen mit BRAF+-Mutation und in der Behandlung von nicht-kleinzelligen Lungenkarzinomen (NSCLC)
Jakavi	(USD 388 Millionen, +8% kWk) erzielte Umsatzsteigerungen (kWk) vor allem in Europa, den Wachstumsmärkten und in Japan, aufgrund der starken Nachfrage in den beiden Indikationen Myelofibrose und Polycythaemia vera
Piqray	(USD 112 Millionen, +30% kWk) erzielte Umsatzsteigerungen vor allem in den USA und profitierte von einer Erweiterung der Indikationen auf das PIK3CA-assoziierte Grosswuchssyndrom (PIK3CA-related overgrowth spectrum, PROS)
Mayzent	(USD 99 Millionen, +28% kWk) erzielte weitere Zuwächse in der Behandlung von Patienten mit multipler Sklerose, die trotz anderer Therapien Anzeichen für ein Fortschreiten der Krankheit aufwiesen
Lutathera	(USD 128 Millionen, +15% kWk) erzielte in allen Märkten Umsatzsteigerungen, wobei weltweit rund 500 Zentren aktiv Patienten behandeln
Cosentyx	(USD 1 080 Millionen, -9% kWk) erzielte ausserhalb der USA Zuwächse von +5% (kWk). Das US-Umsatzwachstum war durch eine Anpassung für Erlösminderungen bei Cosentyx beeinträchtigt, die sich auf die Vorquartale 2022 bezog (hauptsächlich aufgrund eines unerwartet hohen Anteils an Medicaid-Patienten). Im Geschäftsjahr wuchs Cosentyx weltweit um +5% (kWk)
Sandoz Biopharmaceuticals	(USD 517 Millionen, +3% kWk) erzielte Zuwächse in Europa, Kanada und Lateinamerika
Wachstumsmärkte*	Insgesamt stiegen die Umsätze um +5% (kWk). In China wurde ein Rückgang (-2% kWk) auf USD 581 Millionen verzeichnet, da die Umsätze durch regionale COVID-19-bedingte Lockdowns beeinträchtigt waren. Im Geschäftsjahr wuchs das Geschäft in China um +6% (kWk) * Alle Märkte ausser den USA, Kanada, Westeuropa, Japan, Australien, und Neuseeland

n.a. = nicht aussagekräftig

Nettoumsätze der 20 führenden Produkte von Innovative Medicines 2022

	4. Quartal 2022	Veränderung in %		Geschäfts- jahr 2022	Veränderung in %	
	Mio. USD	USD	kWk	Mio. USD	USD	kWk
<i>Cosentyx</i> / ohne Anpassung für Erlösminderungen*	1 080	-13 / -6*	-9 / -2*	4 788	1	5
<i>Entresto</i>	1 291	36	44	4 644	31	37
<i>Promacta/Revolade</i>	540	4	11	2 088	4	9
<i>Gilenya</i>	346	-47	-44	2 013	-28	-24
<i>Tasigna</i>	475	-6	0	1 923	-7	-1
<i>Lucentis</i>	398	-22	-12	1 874	-13	-4
<i>Tafinlar + Mekinist</i>	465	2	8	1 770	5	11
<i>Jakavi</i>	388	-5	8	1 561	-2	9
<i>Zolgensma</i>	309	-10	-5	1 370	1	5
<i>Xolair</i>	323	-13	-3	1 365	-4	6
<i>Sandostatin</i>	305	-12	-8	1 238	-12	-10
<i>Kisqali</i>	357	25	33	1 231	31	38
<i>Ilaris</i>	301	6	14	1 133	7	15
<i>Kesimpta</i>	369	151	157	1 092	194	200
<i>Galvus</i> Gruppe	209	-25	-16	859	-21	-12
<i>Glivec/Gleevec</i>	175	-25	-18	745	-27	-22
<i>Exforge</i> Gruppe	159	-19	-12	743	-18	-12
<i>Diovan</i> Gruppe	142	-25	-16	652	-16	-9
<i>Kymriah</i>	139	-3	5	536	-9	-2
<i>Afinitor/Votubia</i>	106	-39	-32	512	-45	-41
Total Top 20	7 877	-4	2	32 137	-1	5

* Umsatzwachstum mit/ohne Anpassung: Das Umsatzwachstum von *Cosentyx* in den USA war durch eine Anpassung für Erlösminderungen beeinträchtigt, die sich auf die Vorquartale 2022 bezog (hauptsächlich aufgrund eines unerwartet hohen Anteils an Medicaid-Patienten).

Aktuelle Informationen zu Forschung und Entwicklung – die wichtigsten Entwicklungen im vierten Quartal

Neuzulassungen

<i>Pluvicto</i>	EU-Zulassung für die Behandlung von Patienten mit fortschreitendem PSMA-positivem metastasierendem kastrationsresistentem Prostatakrebs (mCRPC), die mit Inhibitoren des Androgenrezeptor-Signalwegs und einer Chemotherapie auf Taxan-Basis behandelt worden waren
------------------------	---

Ergebnisse laufender klinischer Studien und andere bedeutende Entwicklungen

Pluvicto	Die Phase-3-Studie PSMAfore erreichte ihren primären Endpunkt und zeigte eine statistisch signifikante und klinisch bedeutsame Verbesserung des radiologisch nachweisbaren progressionsfreien Überlebens von Patienten mit PSMA-positivem mCRPC, die mit Inhibitoren des Androgenrezeptor-Signalwegs behandelt worden waren. Es wurden keine unerwarteten Befunde in Bezug auf die Sicherheit beobachtet. Detaillierte Daten werden an einem bevorstehenden medizinischen Kongress präsentiert werden. Zulassungsanträge sind für 2023 geplant
Iptacopan	<p>Die Phase-3-Studie APPLY-PNH erreichte beide primären und die meisten sekundären Endpunkte und zeigte die Überlegenheit von Iptacopan gegenüber einer Anti-C5-Therapie bei erwachsenen Patienten mit paroxysmaler nächtlicher Hämoglobinurie (PNH), die trotz vorheriger Anti-C5-Therapie eine Restanämie aufwiesen. Iptacopan zeigte einen Unterschied von 80% gegenüber einer Anti-C5-Therapie in Bezug auf den geschätzten Anteil der Patienten, die einen Anstieg des Hämoglobinwerts um ≥ 2 g/dl gegenüber dem Ausgangswert erreichten, sowie eine Differenz von 67% gegenüber einer Anti-C5-Therapie in Bezug auf den geschätzten Anteil der Patienten, die Hämoglobinwerte von ≥ 12 g/dl erreichten, ohne dass eine Transfusion roter Blutkörperchen erforderlich war. Ausserdem machte Iptacopan fast alle Patienten unabhängig von Bluttransfusionen, ohne dass es zu schwerwiegenden Fällen von Durchbruchshämolyse kam, und führte zu einer klinisch bedeutsamen Verbesserung der Erschöpfung, wie die Patienten berichteten. Die Daten wurden auf der ASH-Tagung 2022 vorgestellt</p> <p>Die Phase-3-Studie APPOINT-PNH (zur Evaluation von Iptacopan bei bisher nicht mit Komplement-Inhibitoren behandelten PNH-Patienten) erreichte ihren primären Endpunkt. Unter Iptacopan erzielte ein signifikanter Anteil der Patienten nach 24 Wochen einen klinisch bedeutsamen Anstieg des Hämoglobinwerts um ≥ 2 g/dl gegenüber dem Ausgangswert, ohne dass Bluttransfusionen erforderlich waren. Detaillierte Daten werden an einem bevorstehenden medizinischen Kongress präsentiert und in die für 2023 weltweit geplanten Zulassungsanträge für Iptacopan bei PNH einfließen</p>
Kisqali	Die Phase-2-Studie RIGHT Choice ergab eine Verlängerung des progressionsfreien Überlebens um etwa ein Jahr mit <i>Kisqali</i> plus Hormontherapie gegenüber einer Kombinations-Chemotherapie (24 Monate im Vergleich zu 12,3 Monaten; HR = 0,54; p = ,0007) in der Erstbehandlung von prä- und perimenopausalen Patientinnen mit aggressiven Formen von metastasierendem HR-positivem/HER2-negativem Brustkrebs, einschliesslich Patientinnen mit viszeraler Krise. RIGHT Choice ist die erste randomisierte Studie zum Vergleich eines CDK4/6-Inhibitors plus Hormontherapie gegenüber einer Kombinations-Chemotherapie bei aggressivem, metastasierendem HR-positivem/HER2-negativem Brustkrebs. Die Daten wurden auf der SABCS-Tagung 2022 vorgestellt
Leqvio	Neue Langzeitdaten aus der offenen Studie ORION-3 zeigten während einer vierjährigen Behandlung wirksame und nachhaltige Senkungen des LDL-Cholesterins. Zu jeder Zeit während der Studie erreichten rund 80% der Patienten einen LDL-C-Wert von < 70 mg/dl. Die Daten wurden auf der AHA-Tagung 2022 vorgestellt
Ganapladid/ Lumefantrin-SDF- Kombination	Novartis und Medicines for Malaria Venture gaben bekannt, dass Ganapladid/Lumefantrin in eine Phase-3-Studie vorrücken wird zur Behandlung von Patienten mit akuter unkomplizierter Malaria, hervorgerufen durch <i>Plasmodium falciparum</i>
Branaplam	Aufgrund einer Gesamtbeurteilung des potenziellen Risiko-Nutzen-Profiles aus der Phase-2b-Studie VIBRANT-HD stellte Novartis die Entwicklung von Branaplam zur Behandlung der Huntington-Krankheit ein

Kapitalstruktur und Nettoschulden

Eine gute Ausgewogenheit zwischen Investitionen in die Geschäftsentwicklung, einer starken Kapitalstruktur und attraktiven Aktionärsrenditen bleibt vorrangig.

Im Jahr 2022 kaufte Novartis insgesamt 126,2 Millionen Aktien für USD 10,8 Milliarden über die zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange zurück, einschliesslich 115,3 Millionen Aktien (USD 9,9 Milliarden) im Rahmen des im Dezember 2021 angekündigten Aktienrückkaufprogramms im Umfang von bis zu USD 15 Milliarden sowie 10,9 Millionen Aktien (USD 0,9 Milliarden) zur Minderung des Verwässerungseffekts aufgrund aktienbasierter Mitarbeiterbeteiligungsprogramme. Zudem wurden 1,4 Millionen Aktien (USD 0,1 Milliarden) von Mitarbeitenden zurückgekauft. Im selben Zeitraum wurden 12,3 Millionen Aktien (Eigenkapitalwert USD 0,9 Milliarden) als Folge von Optionsausübungen und physischen Lieferungen von Aktien im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen ausgeliefert. Infolgedessen ging die Gesamtzahl ausstehender Aktien gegenüber dem 31. Dezember 2021 um 115,3 Millionen zurück. Diese Transaktionen mit eigenen Aktien führten zu einer Verringerung des Eigenkapitals um USD 10,0 Milliarden und einem Nettogeldabfluss von USD 10,6 Milliarden.

Die Nettoverschuldung stieg gegenüber dem 31. Dezember 2021 von USD 0,9 Milliarden auf USD 7,2 Milliarden per 31. Dezember 2022. Die Zunahme ist vor allem auf die Ausschüttung der Jahresdividende in Höhe von USD 7,5 Milliarden und auf den Nettogeldabfluss für Transaktionen mit eigenen Aktien von USD 10,6 Milliarden zurückzuführen, die durch den Free Cashflow von USD 11,9 Milliarden im Jahr 2022 teilweise kompensiert wurden.

Das langfristige Kreditrating des Unternehmens betrug per Ende des vierten Quartals 2022 A1 bei Moody's Investors Service sowie AA- bei S&P Global Ratings.

Ausblick 2023

Vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse; Wachstum gegenüber dem Vorjahr bei konstanten Wechselkursen

Innovative Medicines	Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet Wachstum des operativen Kernergebnisses im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich erwartet
Novartis ohne Sandoz (IM + Corporate)	Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet Wachstum des operativen Kernergebnisses im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich erwartet
Novartis inkl. Sandoz (IM + Sandoz + Corporate)*	Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet Wachstum des operativen Kernergebnisses im mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet

* Novartis Konzernprognose, unter der Annahme, dass Sandoz im gesamten Geschäftsjahr 2023 im Konzern verbleiben würde

Vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse; Wachstum gegenüber dem Vorjahr bei konstanten Wechselkursen

Sandoz	Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet Rückgang des operativen Kernergebnisses im niedrigen zweistelligen Prozentbereich erwartet, der die erforderlichen Anschubinvestitionen für die Umwandlung von Sandoz in ein eigenständiges Unternehmen und den anhaltenden Inflationsdruck widerspiegelt
---------------	--

Die aktuelle Prognose geht davon aus, dass sich die Normalisierung der Gesundheitssysteme wie auch der Verschreibungsdynamik weltweit fortsetzt und dass 2023 in den USA keine Generika von *Sandostatin* LAR auf den Markt kommen. Wir gehen weiter davon aus, dass der geplante Spin-off von Sandoz im zweiten Halbjahr 2023 abgeschlossen wird.

Einfluss von Wechselkursen

Sollten sich die Wechselkurse im restlichen Jahresverlauf auf dem Durchschnittsniveau von Ende Januar halten, rechnet Novartis im Jahr 2023 mit einem Wechselkurseffekt zwischen 0 und +1 Prozentpunkt auf den Nettoumsatz bzw. –1 Prozentpunkt auf das operative Kernergebnis. Der geschätzte Wechselkurseffekt auf die Ergebnisse wird monatlich auf der Website von Novartis veröffentlicht.

Ordentliche Generalversammlung

Vorgeschlagene Dividende

Der Verwaltungsrat von Novartis schlägt für 2022 eine Dividende von CHF 3,20 pro Aktie vor. Das würde einer Erhöhung um 3,2% gegenüber der Vorjahresdividende von CHF 3,10 pro Aktie entsprechen und wäre seit der Gründung von Novartis im Dezember 1996 die 26. Dividendenerhöhung in Folge. Die Aktionäre werden im Rahmen der ordentlichen Generalversammlung am 7. März 2023 über diesen Vorschlag abstimmen.

Herabsetzung des Aktienkapitals

Der Verwaltungsrat von Novartis schlägt die Vernichtung von 126 243 500 Aktien vor (die im Rahmen der Ermächtigungen vom 2. März 2021 und 4. März 2022 zurückgekauft wurden) und beantragt die entsprechende Herabsetzung des Aktienkapitals um CHF 63,1 Millionen von CHF 1 201 860 626 auf CHF 1 138 738 876.

Mögliche weitere Aktienrückkäufe

Der verbleibende verfügbare Betrag im Rahmen der von den Aktionären an den Generalversammlungen 2021 und 2022 erteilten Ermächtigungen beläuft sich per 31. Dezember 2022 auf CHF 8,3 Milliarden. Für die vollständige Umsetzung des bereits angekündigten Aktienrückkaufs im Umfang von bis zu USD 15 Milliarden sowie möglicher zusätzlicher Aktienrückkäufe beantragt der Verwaltungsrat die Ermächtigung der Aktionäre, zusätzlich zur verbleibenden Autorisierung für CHF 8,3 Milliarden, zwischen der Generalversammlung 2023 und der Generalversammlung 2026 Aktien im Umfang von bis zu CHF 10 Milliarden zurückzukaufen, wenn es als angemessen erachtet wird.

Nominierung für die Wahl in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat von Novartis hat heute bekannt gegeben, dass er John D. Young für die Wahl in den Verwaltungsrat vorschlägt. Er schied im Juni 2022 bei Pfizer aus, wo er über einen Zeitraum von mehr als 30 Jahren verschiedene leitende Positionen innehatte und seit 2012 Mitglied des Executive Leadership Team von Pfizer war. John D. Young leitete und entwickelte erfolgreich globale Geschäftsbereiche mit einem Umsatz von mehreren zehn Milliarden Dollar und bringt eine Fülle von Branchenerfahrungen in den Bereichen Führung, Strategie, Geschäftsentwicklung sowie Vermarktung innovativer Medikamente in den Verwaltungsrat ein. John D. Young ist derzeit Mitglied des Verwaltungsrats von Johnson Controls International, Haleon PLC, Arvinas Inc. und des privaten Biotech-Unternehmens Imbria Pharmaceuticals.

Wiederwahlen des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat von Novartis schlägt die Wiederwahl von Jörg Reinhardt (auch als Verwaltungsratspräsident), Nancy C. Andrews, Ton Büchner, Patrice Bula, Elizabeth Doherty, Bridgette Heller, Frans van Houten, Daniel Hochstrasser, Simon Moroney, Ana de Pro Gonzalo, Charles L. Sawyers und William T. Winters als Mitglieder des Verwaltungsrats vor.

Andreas von Planta hat bereits angekündigt, dass er sich nicht zur Wiederwahl stellen wird. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung von Novartis danken ihm für sein langjähriges Engagement im Verwaltungsrat und seine herausragenden Leistungen für das Unternehmen.

Wiederwahlen und Wahlen in den Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat von Novartis schlägt die Wiederwahl von Patrice Bula, Bridgette Heller, Simon Moroney und William T. Winters als Mitglieder des Vergütungsausschusses vor. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, Simon Moroney erneut zum Vorsitzenden des Vergütungsausschusses zu ernennen.

Kennzahlen¹

Konzern	4. Quartal 2022 Mio. USD	Ohne Ertrag von Roche			Ausgewiesen		
		4. Quartal 2021 Mio. USD	Veränderung in %		4. Quartal 2021 Mio. USD	Veränderung in %	
			USD	kWk		USD	kWk
Nettoumsatz	12 690	13 229	-4	3	13 229	-4	3
Operatives Ergebnis	1 949	2 562	-24	-14	2 562	-24	-14
<i>In % des Umsatzes</i>	<i>15,4</i>	<i>19,4</i>			<i>19,4</i>		
Operatives Kernergebnis	4 030	3 819	6	15	3 819	6	15
<i>In % des Umsatzes</i>	<i>31,8</i>	<i>28,9</i>			<i>28,9</i>		
Reingewinn	1 466	1 671	-12	2	16 306	-91	-90
Gewinn pro Aktie (USD)	0,69	0,75	-8	7	7,29	-91	-89
Kernreingewinn	3 251	3 044	7	17	3 135	4	14
Kerngewinn pro Aktie (USD)	1,52	1,36	12	23	1,40	9	19
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	4 111	3 884	6		3 884	6	
Free Cashflow	3 552	3 027	17		3 027	17	

Innovative Medicines	4. Quartal 2022 Mio. USD	4. Quartal 2021 Mio. USD	Veränderung in %	
			USD	kWk
			Nettoumsatz	10 360
Operatives Ergebnis	1 945	2 468	-21	-12
<i>In % des Umsatzes</i>	<i>18,8</i>	<i>23,1</i>		
Operatives Kernergebnis	3 768	3 596	5	14
<i>In % des Umsatzes</i>	<i>36,4</i>	<i>33,6</i>		

Sandoz	4. Quartal 2022 Mio. USD	4. Quartal 2021 Mio. USD	Veränderung in %	
			USD	kWk
			Nettoumsatz	2 330
Operatives Ergebnis	273	386	-29	-20
<i>In % des Umsatzes</i>	<i>11,7</i>	<i>15,3</i>		
Operatives Kernergebnis	391	528	-26	-18
<i>In % des Umsatzes</i>	<i>16,8</i>	<i>20,9</i>		

Corporate	4. Quartal 2022 Mio. USD	4. Quartal 2021 Mio. USD	Veränderung in %	
			USD	kWk
			Operatives Ergebnis	-269
Operatives Kernergebnis	-129	-305	58	57

Konzern	Geschäfts- jahr 2022 Mio. USD	Ohne Ertrag von Roche			Ausgewiesen		
		Geschäfts- jahr 2021 Mio. USD	Veränderung in %		Geschäfts- jahr 2021 Mio. USD	Veränderung in %	
			USD	kWk		USD	kWk
Nettoumsatz	50 545	51 626	-2	4	51 626	-2	4
Operatives Ergebnis	9 197	11 689	-21	-13	11 689	-21	-13
<i>In % des Umsatzes</i>	<i>18,2</i>	<i>22,6</i>			<i>22,6</i>		
Operatives Kernergebnis	16 665	16 588	0	8	16 588	0	8
<i>In % des Umsatzes</i>	<i>33,0</i>	<i>32,1</i>			<i>32,1</i>		
Reingewinn	6 955	8 661	-20	-9	24 018	-71	-67
Gewinn pro Aktie (USD)	3,19	3,86	-17	-7	10,71	-70	-66
Kernreingewinn	13 352	13 099	2	11	14 094	-5	3
Kerngewinn pro Aktie (USD)	6,12	5,84	5	14	6,29	-3	6
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	14 236	14 549	-2		15 071	-6	
Free Cashflow	11 945	12 760	-6		13 282	-10	

Innovative Medicines	Geschäfts- jahr 2022 Mio. USD	Geschäfts- jahr 2021 Mio. USD	Veränderung in %	
			USD	kWk
			Nettoumsatz	41 296
Operatives Ergebnis	8 786	10 688	-18	-9
<i>In % des Umsatzes</i>	<i>21,3</i>	<i>25,5</i>		
Operatives Kernergebnis	15 237	15 215	0	8
<i>In % des Umsatzes</i>	<i>36,9</i>	<i>36,2</i>		

Sandoz	Geschäfts- jahr 2022 Mio. USD	Geschäfts- jahr 2021 Mio. USD	Veränderung in %	
			USD	kWk
			Nettoumsatz	9 249
Operatives Ergebnis	1 448	1 600	-10	-2
<i>In % des Umsatzes</i>	<i>15,7</i>	<i>16,6</i>		
Operatives Kernergebnis	1 903	2 064	-8	-1
<i>In % des Umsatzes</i>	<i>20,6</i>	<i>21,4</i>		

Corporate	Geschäfts- jahr 2022 Mio. USD	Geschäfts- jahr 2021 Mio. USD	Veränderung in %	
			USD	kWk
			Operatives Ergebnis	-1 037
Operatives Kernergebnis	-475	-691	31	28

¹ Die Angaben in konstanten Wechselkursen (kWk), die Kernergebnisse und der Free Cashflow sind keine in den IFRS definierten Angaben. Erläuterungen der Nicht-IFRS-Kennzahlen finden sich auf Seite 50 der in englischer Sprache vorhandenen Kurzfassung des Finanzberichts. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle in dieser Mitteilung erwähnten Wachstumsraten auf den Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Detaillierte Finanzergebnisse zu dieser Pressemitteilung sind in der Kurzfassung des Finanzberichts in englischer Sprache unter folgendem Link verfügbar:

<https://ml-eu.globenewswire.com/resource/download/0651bdfc-55fc-4463-8b19-a498f6d67337/>

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, wie sie in den zukunftsbezogenen Aussagen enthalten oder impliziert sind. Einige der mit diesen Aussagen verbundenen Risiken sind in der englischsprachigen Version dieser Mitteilung und dem jüngsten Dokument «Form 20-F» der Novartis AG, das bei der «US Securities and Exchange Commission» hinterlegt wurde, zusammengefasst. Dem Leser wird empfohlen, diese Zusammenfassungen sorgfältig zu lesen.

Bei den Produktbezeichnungen in kursiver Schrift handelt es sich um eigene oder in Lizenz genommene Warenzeichen der Novartis Konzerngesellschaften.

Über Novartis

Novartis denkt Medizin neu, um Menschen zu einem besseren und längeren Leben zu verhelfen. Wir stellen hochwertige Arzneimittel bereit, die durch Technologieführerschaft in Forschung und Entwicklung und neuartige Zugangskonzepte die grössten Krankheitslasten der Gesellschaft lindern. Dabei gehören wir regelmässig zu jenen Unternehmen, die weltweit am meisten in Forschung und Entwicklung investieren. Rund 106 000 Menschen aus mehr als 140 Nationen arbeiten zusammen, um die Produkte von Novartis fast 800 Millionen Menschen auf der ganzen Welt zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.novartis.com>.

Novartis wird heute um 14:00 Uhr Mitteleuropäischer Zeit eine Telefonkonferenz mit Investoren durchführen, um diese Medienmitteilung zu diskutieren. Gleichzeitig wird ein Webcast der Telefonkonferenz für Investoren und andere Interessierte auf der Website von Novartis übertragen. Eine Aufzeichnung ist kurze Zeit nach dem Live-Webcast abrufbar unter:

<https://www.novartis.com/investors/event-calendar>.

Detaillierte Finanzergebnisse zu dieser Pressemitteilung sind in der Kurzfassung des Finanzberichts unter folgendem Link verfügbar. Weitere Informationen zu den Divisionen von Novartis und der Pipeline ausgewählter Präparate in später Entwicklungsphase sowie die Präsentation zur heutigen Telefonkonferenz finden Sie unter: <https://www.novartis.com/investors/event-calendar>.

Der Geschäftsbericht 2022 von Novartis wurde heute veröffentlicht und steht auf der Konzernwebsite unter www.novartis.com zur Verfügung. Novartis wird den Geschäftsbericht 2022 heute auch auf Form 20-F bei der US Securities and Exchange Commission einreichen und dieses Dokument unter www.novartis.com zur Verfügung stellen. Die Aktionäre von Novartis erhalten auf Anfrage eine kostenlose gedruckte Kopie dieser Dokumente, die die vollständige geprüfte Jahresrechnung von Novartis beinhalten. Ausserdem gab Novartis heute den Novartis in Society Integrated Report 2022 heraus, der ebenfalls unter www.novartis.com abrufbar ist.

Wichtige Termine

7. März 2023	Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
25. April 2023	Ergebnisse des ersten Quartals 2023
18. Juli 2023	Ergebnisse des zweiten Quartals und des ersten Halbjahres 2023
24. Oktober 2023	Ergebnisse des dritten Quartals und der ersten neun Monate 2023